

EnkeViews www.enke-werk.de

Informationen und Reportagen zum Thema Sanierung



Was ist wichtig?



Das Produkt oder die Geschichte dahinter? Natürlich stellen Sie zu Recht hohe Anforderungen an die Produktqualität, die Liefersicherheit und die technische Betreuung. Und mit diesen Forderungen sind Sie bei uns bestens aufgehoben! Aber wie bekommen wir das hin? Egal ob auf

Facebook, unserer Homepage oder in der Enke Views: Wir lassen Sie teilhaben an allem, was bei uns passiert. Sie sollen ein gutes Gefühl haben, wenn Sie mit unseren Produkten die Probleme Ihrer Kunden lösen. Enke ist eine Firma zum Anfassen und wir haben nichts zu verbergen. Wir machen uns für Sie transparent, damit Sie sehen, dass wir nicht all das wegrationalisieren, was uns ausmacht. Wir müssen modern sein und bleiben, aber darunter dürfen unsere Traditionen nicht leiden. Das ist seit 1924 so und wird auch nicht geändert! Versprochen!

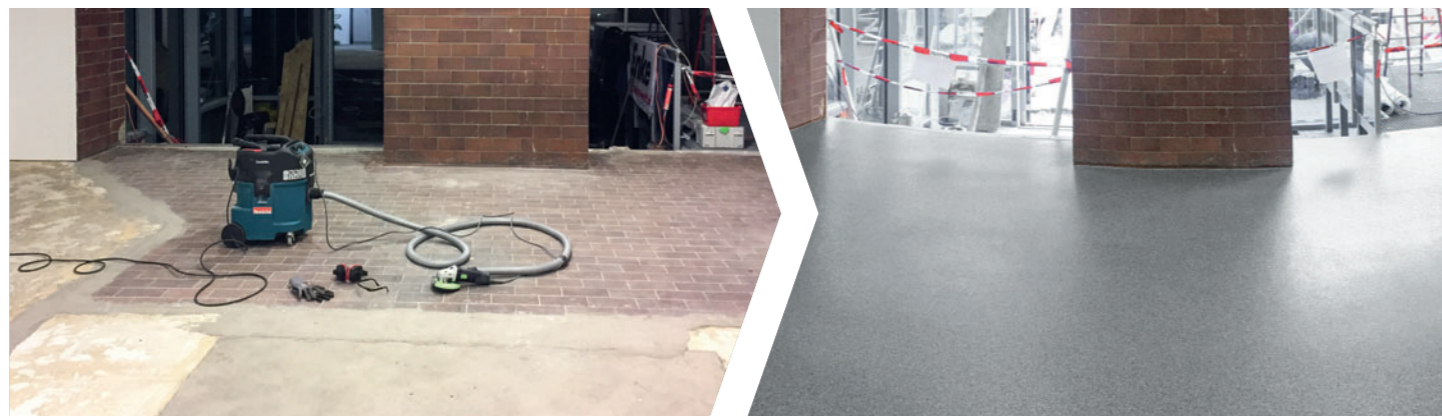
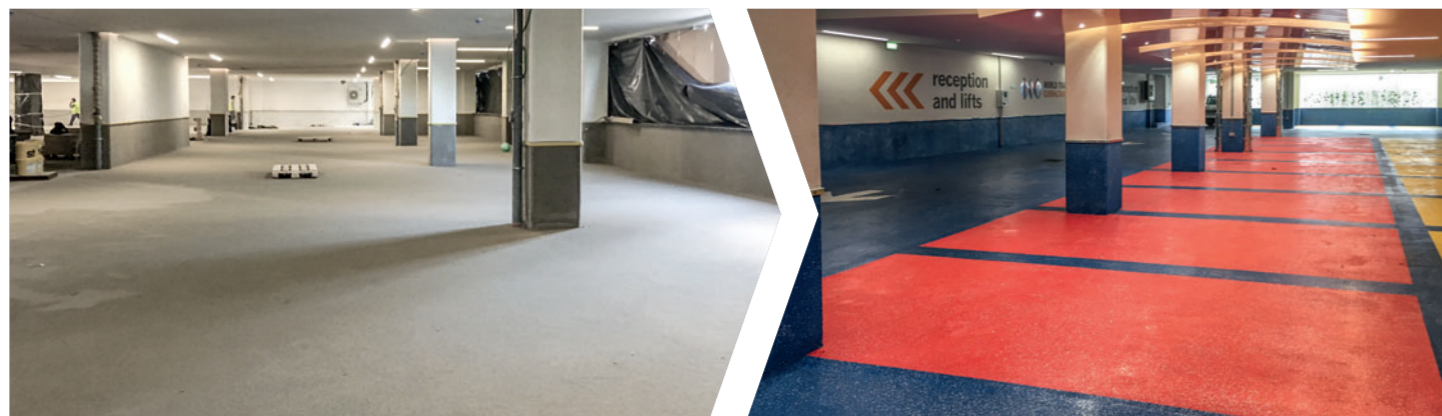
Viele Grüße aus Düsseldorf
Hans-Ulrich Kainzinger

Unterweisungen aus erster Hand

Ein Grund, warum Enke-Produkte von vielen Handwerksbetrieben gern eingesetzt werden, ist ihre unkomplizierte Verarbeitung. Doch auch die muss gelernt sein. Und weil wir finden, dass unser Job mit der reinen Produktion von Flüssigkunststoffen noch lang nicht getan ist, bieten wir die Schulungen zu unseren Produkten gleich auch selbst an. Mit jeweils einem Grund- und einem Aufbaukurs statten wir Einsteiger, Allrounder und Profis mit dem nötigen Rüstzeug aus, um das bestmögliche Ergebnis mit Enke-Produkten zu erzielen. Das Schulungsprogramm ist in die Themenbereiche Dach- und Balkonsanierung sowie Fußbodensanierung unterteilt und vermittelt das jeweilige Fachwissen über die dort zum Einsatz kommenden Produkte. Dabei kann auch der ein oder andere Enke-Kenner noch sein Wissen vertiefen.

Weiter geht's auf Seite 3

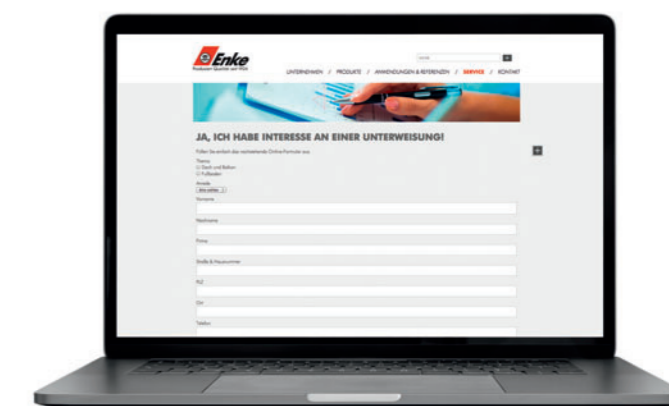
Vorher-Nachher: Styling mit Enke



Das Enke Unterweisungsprogramm

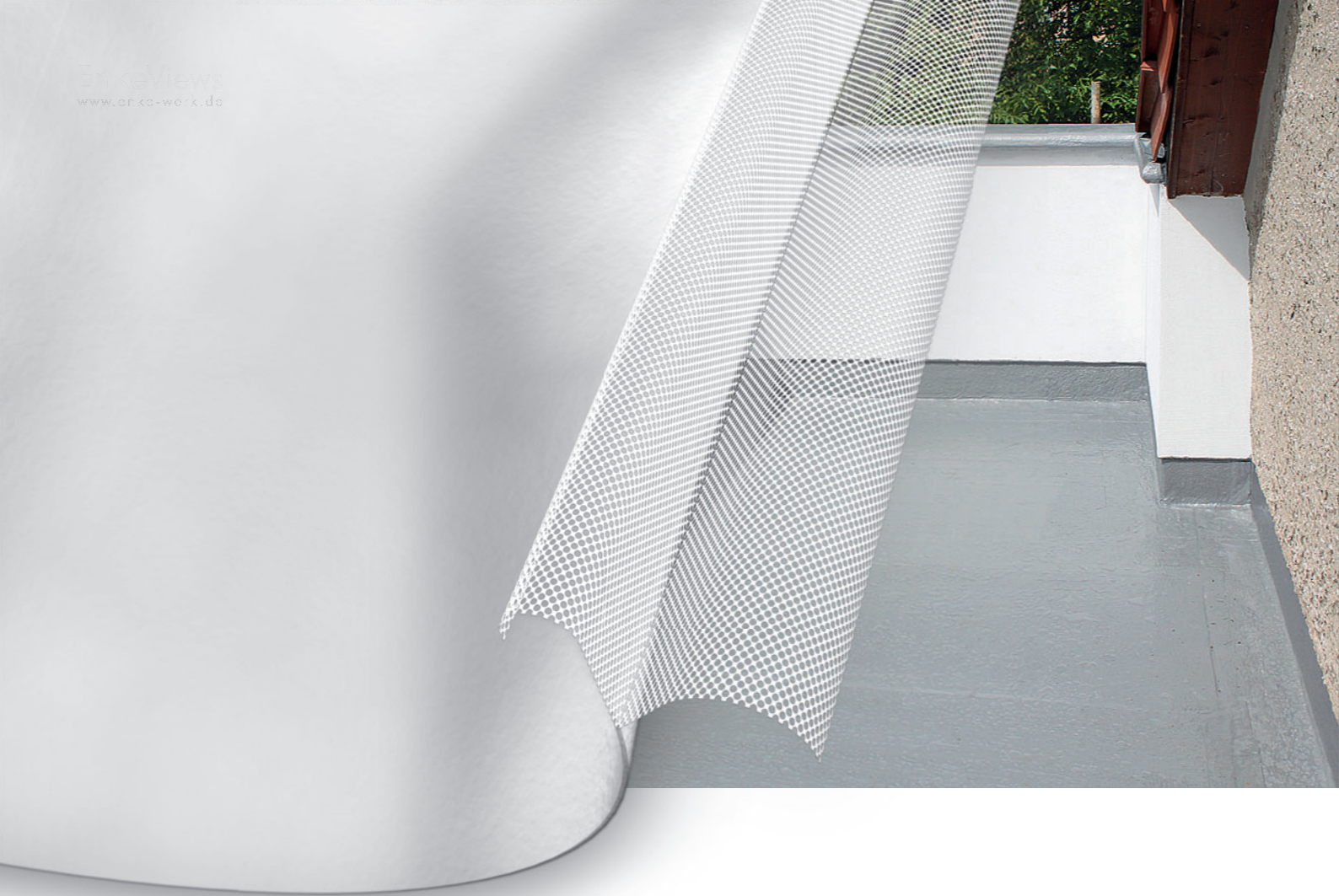
2018 bieten wir wieder ein umfassendes Unterweisungsprogramm zur Anwendung unserer Produkte in den Bereichen Dach- und Balkonsanierung sowie Fußbodensanierung an. Anfänger lernen im Grundkurs die Basics im Umgang mit unseren Produktklassikern Enkolit, Enkopur, Enkolan, Enkryl, Enketop und Enke Betoncoat. Nach erfolgreich absolviertem Grundkurs kann der Aufbaukurs im jeweiligen Bereich angeschlossen werden. Hier geht es um die Spezialisierung und Festigung des zuvor erworbenen Wissens. Beim Aufbaukurs Dach/Balkon wird die fachgerechte Ausführung von Detailabdichtungen anhand von baustellenbezogenen Objekten, wie z. B. Treppen, Durchdringungen und Gebäudefugen vermittelt. Darüber hinaus erfolgt eine Schulung in der praxisgerechten Handhabung unseres Beschichtungssystems Enketop. Der Aufbaukurs Fußboden beschäftigt sich mit der optischen Gestaltung der Fußbodenoberfläche. Ob Wisch- oder Gießtechnik oder der Umgang mit dem Strukturroller, die Möglichkeiten sind mit Enke HiLite floors besonders vielfältig.

Sowohl Grund- als auch Aufbaukurse machen nicht nur jede Menge Spaß und vermitteln wichtiges Fachwissen über die Anwendung von Enke-Produkten, sondern werden auch mit einem Zertifikat belohnt.



Anfragen/Anmeldungen erreichen uns sowohl über das Online-Formular im Servicebereich unserer Homepage (www.enke-werk.de) als auch über die E-Mail-Adresse info@enke-werk.de.





Eins statt zwei – das Enke Kombivlies

Die meisten Anwender schätzen Enke Polyflexvlies für seine einfache Handhabung. Bei der flächigen Verlegung zur Balkonsanierung sahen wir allerdings noch Verbesserungspotenzial. Deshalb haben wir für unser Kombivlies das Nahtunterband bereits integriert. Das spart nicht nur Zeit und Aufwand, da das Nahtunterband weder vergessen werden, noch verrutschen kann, sondern auch Material, da Enke Kombivlies immer eine gleichmäßige Überlappung von 5 cm zwischen zwei Vlieszuschnitten gewährleistet.

Das neue Kombivlies für die Balkonabdichtung mit Enkopur oder unserem Enketop-System ist genauso anpassungsfähig und hochwertig wie unser bewährtes Polyflexvlies, spart jedoch Zeit durch noch einfachere Verarbeitung.



*Kein Vergessen, kein Verrutschen:
Im Enke Kombivlies ist das Nahtunterband bereits integriert.*

Enkopur® und Enkolan – getestet und für gut befunden!



Unsere Produkte Enkopur und Enkolan wurden vom Institut für Umweltschutz und Agrikulturchemie und der BG-Bau auf Geruch und Gesundheitsschädlichkeit geprüft. Enkolan ist lösemittelfrei und konform zum AgBB-Schema. Die von der BG Bau gesetzten Grenzwerte werden von unseren Produkten deutlich unterschritten. Das komplette System (Voranstrich und Flüssigkunststoff) wurden von der IUA unter die Lupe genommen, auch hier besteht keine Gefahr. Beide Messungen zeigen, dass kein Atemschutz beim Verarbeiten der Produkte notwendig ist. Sogar in nicht belüfteten Räumen

könnten sie eingesetzt werden, obwohl die Arbeitsplatzgrenzwerte in Innenräumen kritischer bewertet werden als z. B. auf Dächern oder Balkonen. Im Outdoor-Bereich reduzieren sich die gemessenen Werte auf Grund von Windbewegungen und wesentlich größerem Luftvolumen deutlich.



*Der Testaufbau: Unter Anleitung einer Lehrkraft führen 16 Dachdecker Azubis Probearbeiten an Modellstücken durch.
Raummaße: 18 m x 10,8 m x 3,3 m. Innentemperatur: 19,2 °C bei sonnigen Außenbedingungen.*



Danke!



Im Namen des gesamten Enke-Teams, zahlreicher Kunden und all der Menschen, denen du am Herzen liegst, bedanken wir uns herzlich für dein Engagement, deine Zeit und deine Kraft. Du hast die Firma Enke lange Zeit begleitet und daran teilgehabt, sie zu dem zu machen, was sie heute ist. Wir wünschen alles Gute für deine Zukunft!



PLAN E: Der Meistertitel schmeckt!

Der Plan E scheint ganz nach seinem Geschmack zu sein: Jedenfalls hat Sascha Schmäck seine ersten Prüfungen auf dem Weg zum Meistertitel bereits erfolgreich absolviert. Natürlich mit tatkräftiger Unterstützung vom E-Team, denn es versteht sich doch von selbst, dass eine Förderinitiative von Enke nicht nur finanzielle, sondern auch persönliche Unterstützung beinhaltet.

Die Idee dazu hatte Geschäftsführer Hans-Ulrich Kainzinger. Er wollte darauf aufmerksam machen, dass viele Gesellinnen und Gesellen da draußen hervorragende Arbeit leisten, aus verschiedensten Gründen aber den Meistertitel immer wieder aufschieben müssen. Deshalb folgte auf die Idee zeitnah die Umsetzung: Im Rahmen eines Wettbewerbs wurden Dachdecker- und Spengler aus ganz Deutschland aufgerufen, sich um den Plan E zu bewerben.

Schließlich wurden aus zahlreichen ambitionierten Bewerbungen die zehn besten Bewerber auserkoren und – mit Familie oder Freunden zur moralischer Unterstützung – nach Düsseldorf ins Enke-Werk eingeladen. Dort bekam jeder Bewerber die Chance, sich der Jury persönlich vorzustellen und zu begründen, warum er/sie den Meistertitel verdient hat. Alle Bewerber, ihre Begleitpersonen und auch die Enke Mitarbeiter fieberten mit, als die Jury den Sieger ernannte: Sascha Schmäck aus Berlin!

Auch wenn am Ende natürlich nur einer die Förderung gewinnen konnte, herrschte Freundschaft statt Rivalität zwischen den Bewerbern, so dass abends noch alle lange zusammensaßen und sich bestens unterhielten. Der ein oder andere Enkonol soll auch getrunken worden sein!



Im Mai 2018 will Sascha Schmäck seinen Meistertitel in den Händen halten. Wir wünschen weiterhin viel Erfolg!

30 Jahre Enke-Geschichte

Nach 30 Jahren verlässt ein hochgeschätzter und erfahrener Kollege seinen Arbeitsplatz bei Enke. Nur noch bis Mai 2018 ist Marian Kies für unsere Kunden vor Ort in Langenfeld, um wie gewohnt bei allen Fragen rund um die Anwendungstechnik mit Rat und Tat zur Seite zu stehen und Schulungen zu begleiten. In den wohlverdienten Ruhestand nimmt er unzählige Geschichten, Erfahrungen und Erfolge aus drei Jahrzehnten bei Enke mit.

Marian Kies hat 1988 bei Enke als Chemielaborant angefangen und übernahm nach und nach den Außendienst für Polen, der schließlich seine komplette Arbeitszeit ausfüllte. Mittlerweile hat er den Staffelstab weitergegeben und unterstützt seine Kollegen Boguslaw Ziółkiewicz und Jiří Vašek, die heutigen Außendienstmitarbeiter für den Bereich Osteuropa. Bis zu seinem Ruhestand ist er jedoch noch in unserer Anwendungstechnik in Langenfeld anzutreffen, wo er Antworten auf alle Fachfragen hat und neugierige Dachdecker schult.



Neu im E-Team:



Die 20-jährige Bianca Schmidt hat am 01.08.2017 ihre Ausbildung zur Industriekauffrau bei uns begonnen. Auf dass sie bei uns genau so glücklich wird wie unsere letzte Auszubildende!



Arno Schlemmer (49) ist seit dem 01.04.2017 Teil unseres Außendienstteams. Er ist seit über 30 Jahren als gelernter Spengler tätig und für Enke in Westösterreich unterwegs.

Enke – persönlich



**KLAUS
HOEHNEMANN**

Wie alt sind Sie?
56 Jahre alt.

Wie lange sind Sie schon bei Enke?
Seit Mai 1994.

Was sind ihre Hobbies?
Mein Job ist mein Hobby.

Familienstand?
Verheiratet.

Was treibt Sie morgens an, aufzustehen?
Die Zukunft beginnt jeden Tag früh morgens.

Was wollten Sie schon immer mal tun?
Eine Ballonfahrt und einen Helikopterflug habe ich schon erlebt. So etwas fasziniert mich aber immer wieder neu.

Wen wollten Sie immer schon mal im Konzert sehen?
Helge Schneider

Im Urlaub lieber an den Strand oder in die Berge?
Beides ist schön, ein Jahr in die Berge, ein Jahr an das Meer – Abwechslung im Urlaub.

Welche Ausbildung haben Sie?
Abitur, Diplom-Chemiker.

Warum haben Sie sich bei Enke beworben?
Abwechslungsreiche Tätigkeit, aktiver Familienbetrieb, attraktive Entlohnung, starke Marken, die ich mit auf- und ausbauen durfte/darf.

Was ich unbedingt über mich los werden will:
Ich weiß, dass ich nicht weiß. Ist nicht von mir.



DR. JULIA FASSBENDER

Wie alt sind Sie?
35 Jahre.

Wie lange sind Sie schon bei Enke?
Seit dem 1. April 2012.

Was sind ihre Hobbies?
Kreativ sein, wandern in den Bergen, klettern, viel Natur erleben – und das, wenn möglich, immer zusammen mit meiner Familie!

Familienstand?
Ich bin verheiratet und habe einen Sohn.

Was treibt Sie morgens an, aufzustehen?
Meine Familie, jede Menge abwechslungsreiche Arbeit und ganz viele nette Menschen. Dann macht es einfach meistens Spaß.

Was wollten Sie schon immer mal tun?
Urlaub in Kanada machen.

Wen wollten Sie immer schon mal im Konzert sehen?
Es gibt/gab zu viele gute Musiker, die ich leider alle nicht gesehen habe. Da einen zu bevorzugen, wäre nicht fair.

Im Urlaub lieber an den Strand oder in die Berge?
Berge sind auf jeden Fall abwechslungsreicher. Am besten sind aber Berge und Meer.

Welche Ausbildung haben Sie?
Ich habe ein Chemie-Studium abgeschlossen und anschließend promoviert.

Warum haben Sie sich bei Enke beworben?
Ich hatte keine Ahnung von Enke und es gab auch für mich keine Stellenausschreibung, aber durch einige glückliche Umstände ist es einfach dazu gekommen, dass ich mich bei Enke vorstellen durfte. Und kurz danach war ich mir sicher, dass es das Beste war, was ich machen konnte. Man muss auch einfach mal Glück haben.

Was ich unbedingt über mich los werden will:
Wenn du Pech hast merkst du das sofort, wenn du Glück hast sehr selten.



Enke Impulscamp international: nach Italien kommt Polen

2016 rockte der Branchen-Nachwuchs das südtiroler Sterzing in Italien. Für die vierte Runde wird das Enke Impulscamp 2018 in Koszecin, Polen aufgebaut. Wieder haben mindestens 100 Auszubildende aus dem Dachdecker- und Spenglerhandwerk, sowie aus dem entsprechenden Fachhandel die Chance, mit Gleichgesinnten ihre Zukunft auszuloten. Neben den vom Enke-Werk organisierten Vorträgen von Branchenkennern, praktischen Workshops und spannenden Wettkämpfen lockt die Woiwodschaft Schlesien außerdem mit kühlem Bier, guter Küche und wunderschöner Landschaft.

Auch dieses Mal ist es unser Ziel, die Auszubildenden weiterzubringen, ihnen den Spaß und die Motivation zu vermitteln, den richtigen Job zu finden und den Beruf zur Berufung zu machen. Begleitet werden die Azubis vor Ort vom E-Team sowie unserem langjährigen Partner Kalamala aus Sadów.



Für alle, die nach dieser Beschreibung kaum noch stillsitzen können: die Anmeldeformulare findet man auf unserer Homepage unter www.enke-werk.de. Filme und Artikel zu unseren bisherigen Impulscamps findet ihr außerdem auf unserer Facebook-Seite (Enke-Werk) und unserem YouTube-Kanal.





Der hat es in sich, der Kleine – Enkolit® im 5-kg-Gebinde

Unser Blechkaltkleber Enkolit ist jetzt auch im praktischen 5-kg-Eimer erhältlich. Das kleine Gebinde lässt sich nicht nur leichter transportieren als die 11- und 31-kg-Gebinde, sondern auch handlicher ankippen und restlos entleeren. Und weil nicht für jede Sanierungsarbeit der Inhalt eines großen Gebindes benötigt wird, ist der 5-kg-Eimer die ökologischere Alternative, um Materialverschwendung zu vermeiden. Darüber hinaus ist eine kleinere Menge Enkolit schneller auf Verarbeitungstemperatur erwärmt und somit auch für spontane Sanierungsarbeiten gleich einsetzbar.

Ob großes oder kleines Gebinde, wo Enkolit draufsteht, ist immer die erfolgreiche Rezeptur von Enke drin: unser bewährter Blechkaltkleber Enkolit, der Korrosionsschutz bietet und Metallprofile zuverlässig ohne Geklapper und Gerüttel jahrzehntelang an Ort und Stelle hält. Einfach kleben statt schrauben!

Investitionen in die Zukunft

Wir wollen das Beste für unsere Mitarbeiter und Kunden. Und das erreichen wir nur durch beste Produkte! Deshalb haben wir unser Werk mit einigen Neuheiten aufgerüstet: Wir sind nun Besitzer einer neuen Abfüllanlage, die in der Produktion zur Arbeitserleichterung und zur Erweiterung der Abfüllkapazität führt. Die Abtanktasse wurde grundlegend saniert, und ist jetzt auf dem neusten Stand der Technik. Auch unsere Trafostation haben wir erneuert, um die Stromsicherung auch zukünftig zuverlässig zu gewährleisten. Der neue Dissolver ist bestellt und sichert nach Inbetriebnahme weiterhin unsere Lieferfähigkeit. Zeitnah ist ein Verladepodest geplant, das den Warenumschlag optimieren wird. So können wir sicher und entspannt in die Zukunft blicken!



Kommentare, Anregungen, Ansichten?

Tel. +49 211 304074 · Fax +49 211 393718

E-Mail: info@enke-werk.de

Impressum

Herausgeber: Enke-Werk, Düsseldorf

Redaktion: Enke-Werk

Konzept und Gestaltung: Graef Advertising GmbH, Osnabrück

Fotos: Enke-Werk, Shutterstock

Druck: Ackermann, Mönchengladbach